

ISRAEL UND DIE GEMEINDE

Die sogenannte Ersatz- oder Substitutionstheologie, die vielerorts gelehrt wird, besagt, dass Israel, das Volk Gottes, vom Herrn verworfen und durch die christliche Gemeinde / Kirche ersetzt worden sei. Ihr würden nun die vielen an Israel gerichteten Verheissungen des Alten Testaments gelten. Stimmt das? Was sagt die Bibel? Lies dazu Römer 11 und beantworte die folgenden Fragen!

Ergänze die Antworten auf die Frage von Paulus: *Hat Gott etwa sein Volk verstossen?*

V. 1b: _____ V. 2: _____

Was aber ist mit Israel geschehen?

V. 7b _____

V. 10a _____



Eingepropfter Olivenzweig

Wieso? Mit welchem Ziel (V. 11)?

Mit welchem Bild bringt Paulus das Verhältnis von Juden und Heiden zum Ausdruck (V. 17)?

Israel = _____

Heiden = _____

Einpfropfen (auch: veredeln) = Ein Zweig (Schössling) wird auf eine andere Pflanze aufgesetzt (transplantiert), damit er mit ihr verwächst und dort Früchte bringt.

Was dürfen die Heidenchristen deshalb nicht tun (V. 18)?



Olivenbäume bei Bethlehem

Bis wann dauert die Verstockung Israels (V. 25)!

Wer wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden (V. 26)?

Gelten die Verheissungen des Alten Testaments den Juden immer noch (V. 29)?

Der Herr wird sich wieder über Israel _____ (V. 30-32). Dieser Einblick in die unerforschlichen Pläne Gottes veranlasst Paulus zum _____ (V. 33-36).